

Planungsausschuss am 07.02.2018

Bebauungsplan Nr. 642 – Weierstraße / Waldteichstraße und Bebauungsplan Nr. 735 – Erschließung Waldteich / Weierheide



- Wiedernutzung der Brachfläche ehem. Kohlelager für den geplanten Logistikstandort an der Waldteichstraße
 - Planungsrechtliche Sicherung über Bebauungsplan Nr. 642
- Verkehrs- und schalltechnische Untersuchung 2012:
 - zusätzliches Verkehrsaufkommen führt zu Überlastungen im vorhandenen Verkehrsnetz sowie zur Erhöhung von bereits kritischen Verkehrslärmbelastungen
- Verkehrliche Erschließung über neue Verkehrsstrasse
 - Planungsrechtliche Sicherung über Bebauungsplan Nr. 735
- Verkehrliche Entlastung des bestehenden Straßennetzes und der angrenzenden Wohnbebauung in Weierheide

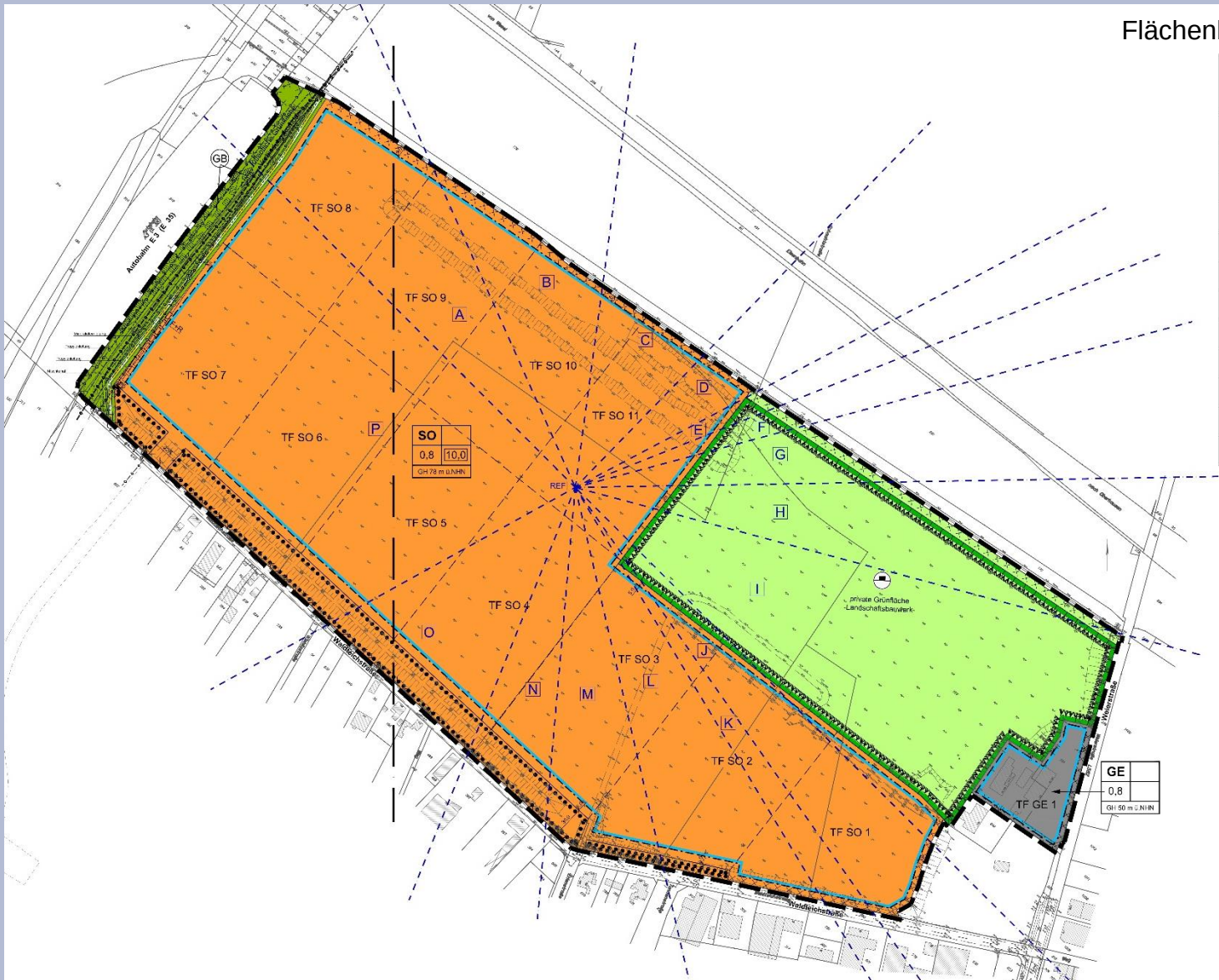


Flächenbezogene Emissionskontingente

Teilfläche	L _{EK} tags in dB(A)	L _{EK} nachts in dB(A)
TF GE 1	67	54
TF SO 1	61	42
TF SO 2	53	35
TF SO 3	59	41
TF SO 4	60	45
TF SO 5	59	49
TF SO 6	59	47
TF SO 7	60	49
TF SO 8	56	50
TF SO 9	54	48
TF SO 10	54	48
TF SO 11	56	49

Zusatzkontingente

Sektor	Anfang	Ende	EK, zus tags in dB(A)	EK, zus nachts in dB(A)
A	315,0	336,0	5	4
B	336,0	7,7	2	2
C	7,7	44,2	0	0
D	44,2	62,2	0	1
E	62,2	68,3	0	2
F	68,3	75,0	1	3
G	75,0	89,0	0	4
H	89,0	105,0	0	3
I	105,0	135,0	5	3
J	135,0	145,0	4	4
K	145,0	149,1	2	3
L	149,1	167,0	2	4
M	167,0	185,0	0	0
N	185,0	201,9	4	4
O	201,9	241,0	3	1
P	241,0	315,0	4	0



- Kein Eingriff in Natur und Landschaft („Natur auf Zeit“)
- Krötenpopulation erfordert artenschutzrechtl. Maßnahmen
- Sicherung geeigneter Flächen für CEF-Maßnahmen (Ersatzhabitate) im näheren und weiteren Umfeld erfolgt im städtebaulichen Vertrag



Abb. 14: Lage der Maßnahmenflächen im näheren Umfeld

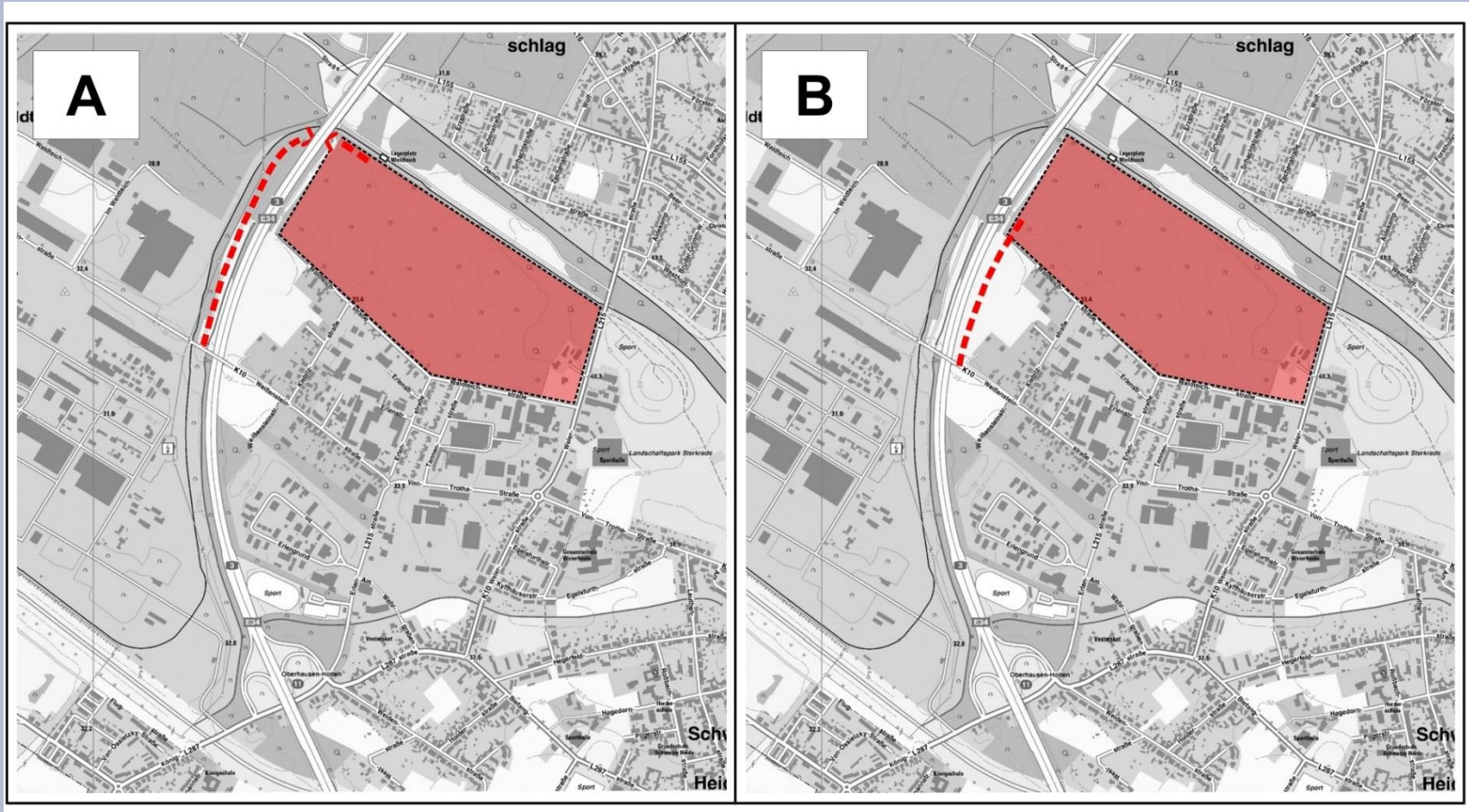


Abb. 15: Lage der Flächen im Stadtgebiet von Oberhausen

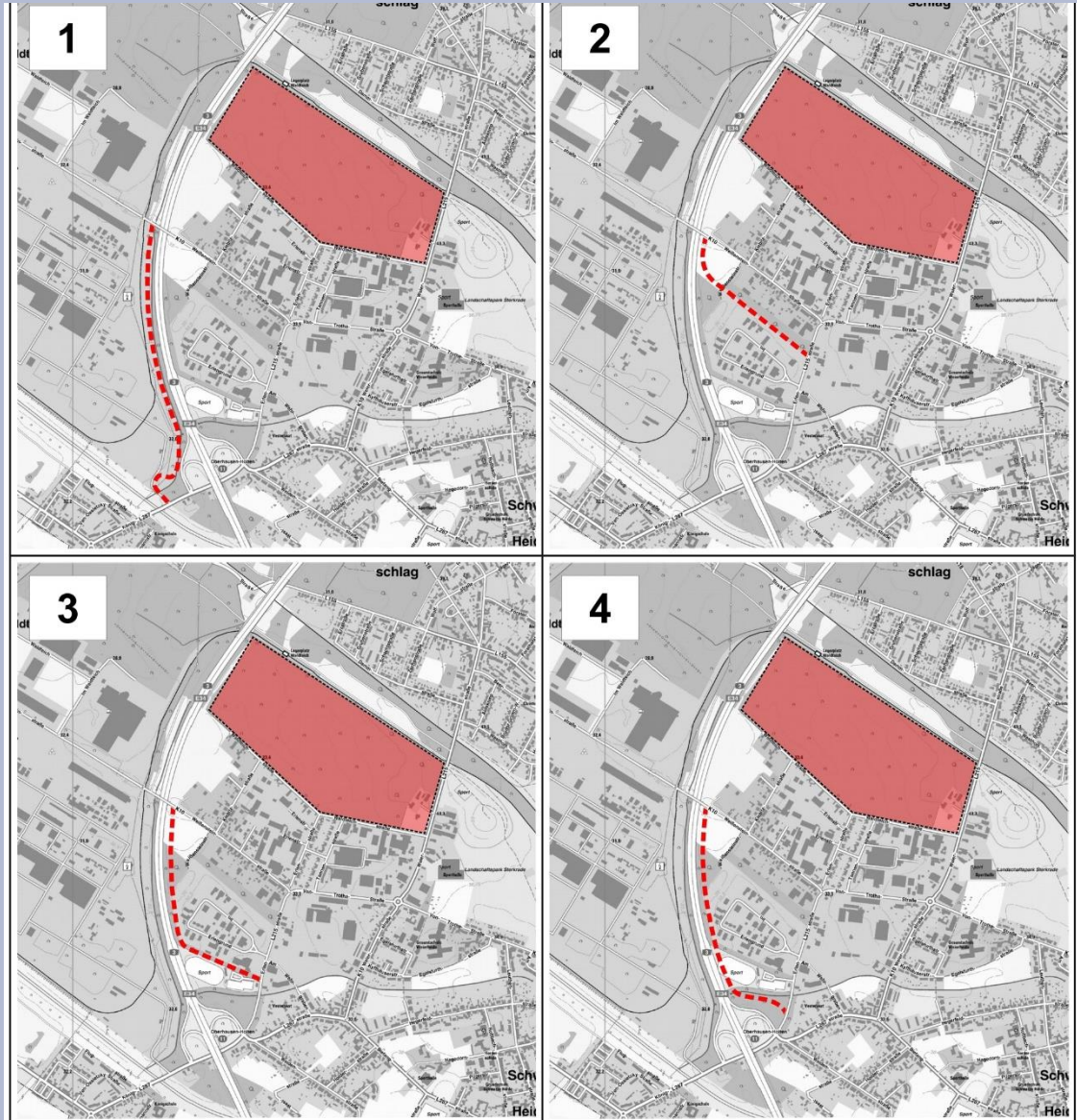
Tab. 7: Flächen für CEF-Maßnahmen

	Flächenverfügbarkeit	
	kurzfristig	langfristig
Sicherungsbauwerk	-	9,5
Bahnbrache Sterkrade	5,0	5,0
Zeche Sterkrade	6,0	-
Werkstattgelände	2,7	0,9
Böllhoff-Gelände	1,5	1,5
Brache Vondern	3,5	3,5
Summe	18,7	20,4

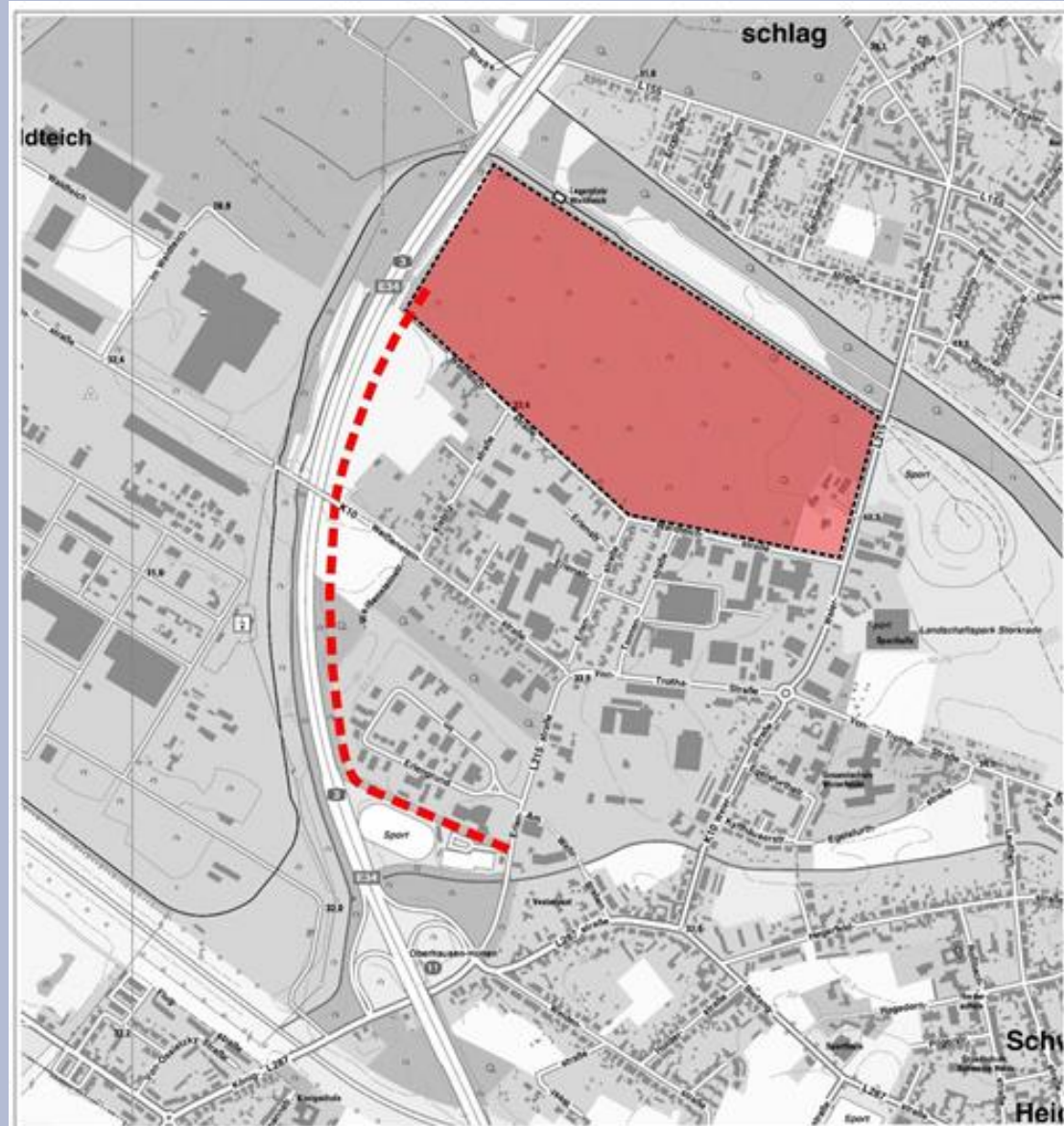
Trassenvarianten nördlich der Weißensteinstraße

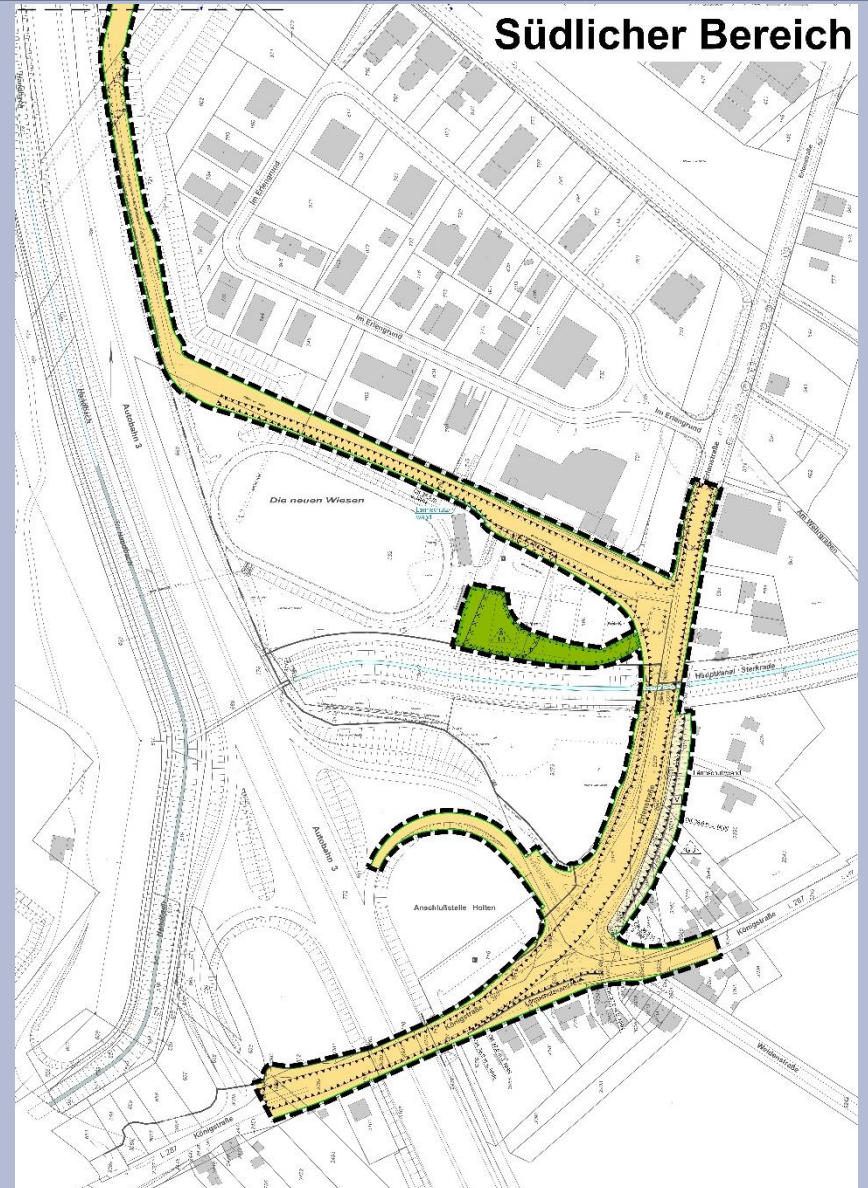
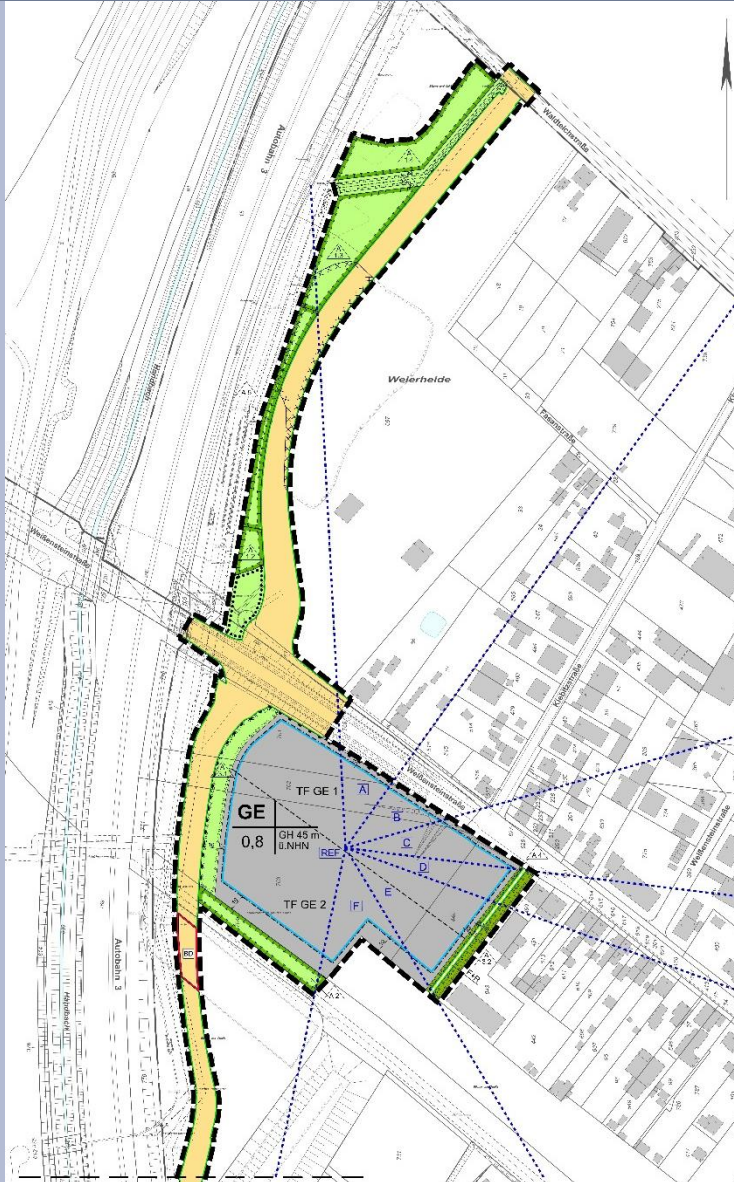


Trassenvarianten südlich der Weißensteinstraße



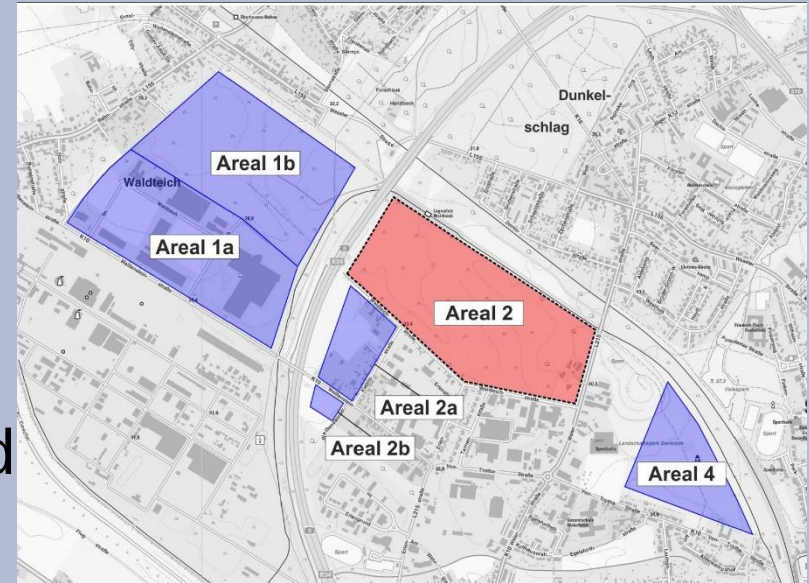
Realisierbare Trassenvariante



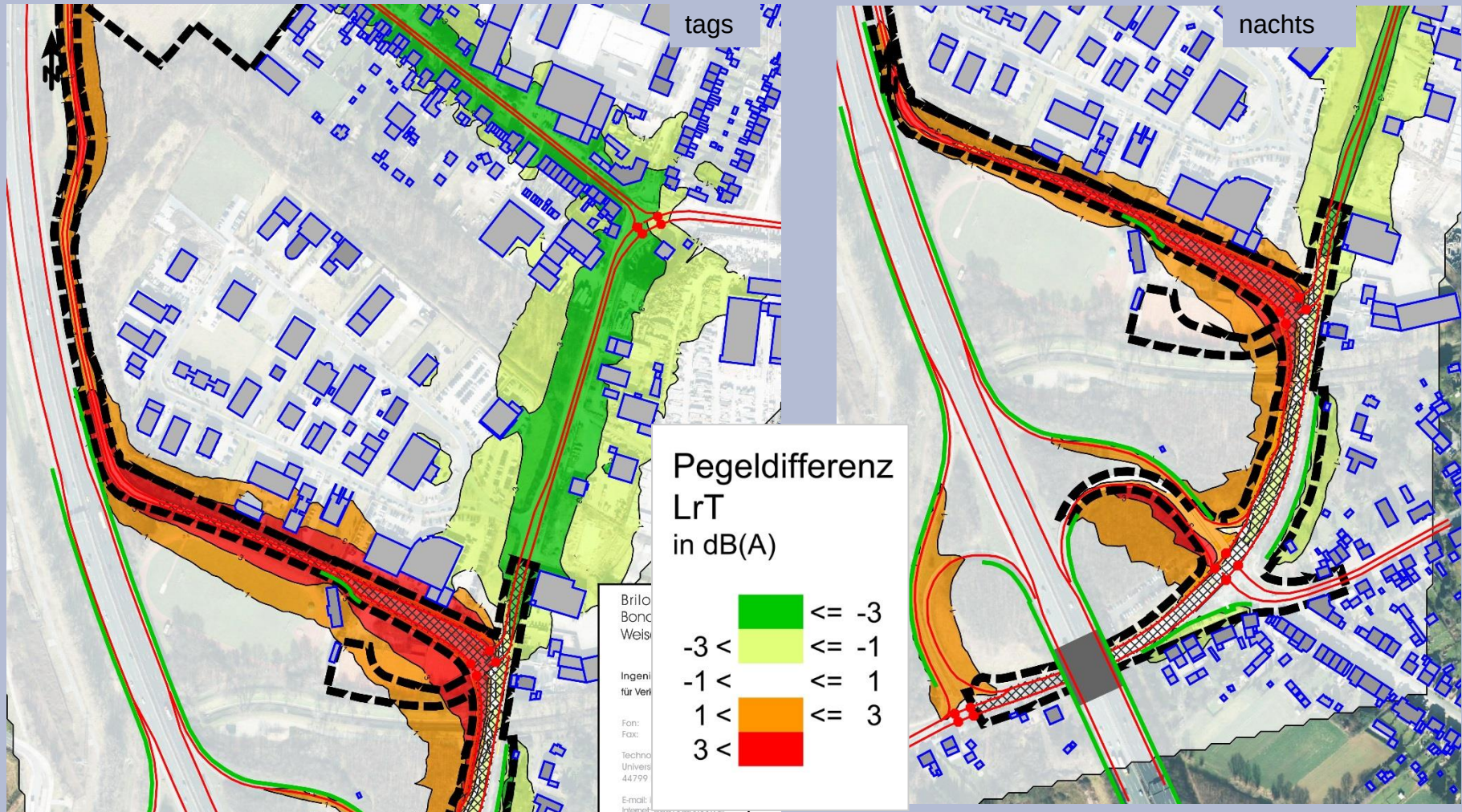


Verkehrliche Auswirkungen:

- + Leistungsfähige Abwicklung des zu erwartenden Verkehrsaufkommens unter Berücksichtigung des B-Plans Nr. 642 sowie weiterer Entwicklungen im Umfeld
- + Deutliche verkehrliche Entlastung des Straßenzuges Erlenstraße / Weißensteinstraße



Verkehrslärm – Veränderungen durch die Planung:

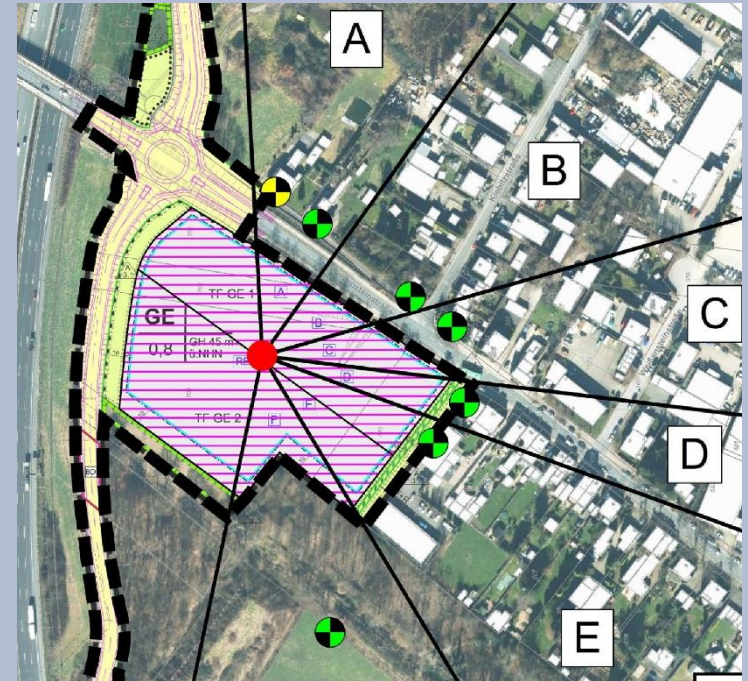


Verkehrslärm:

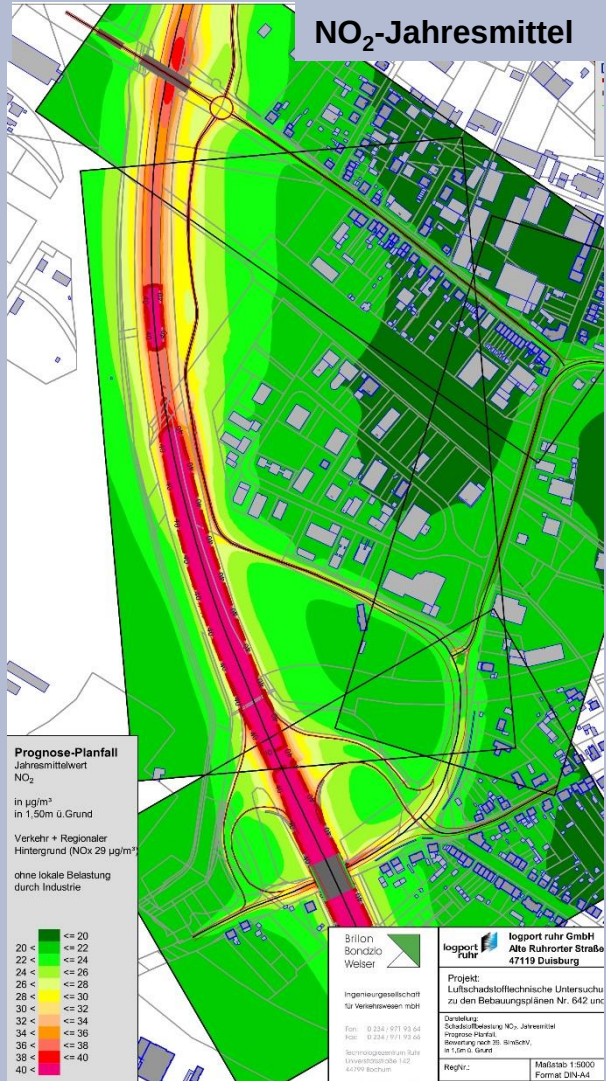
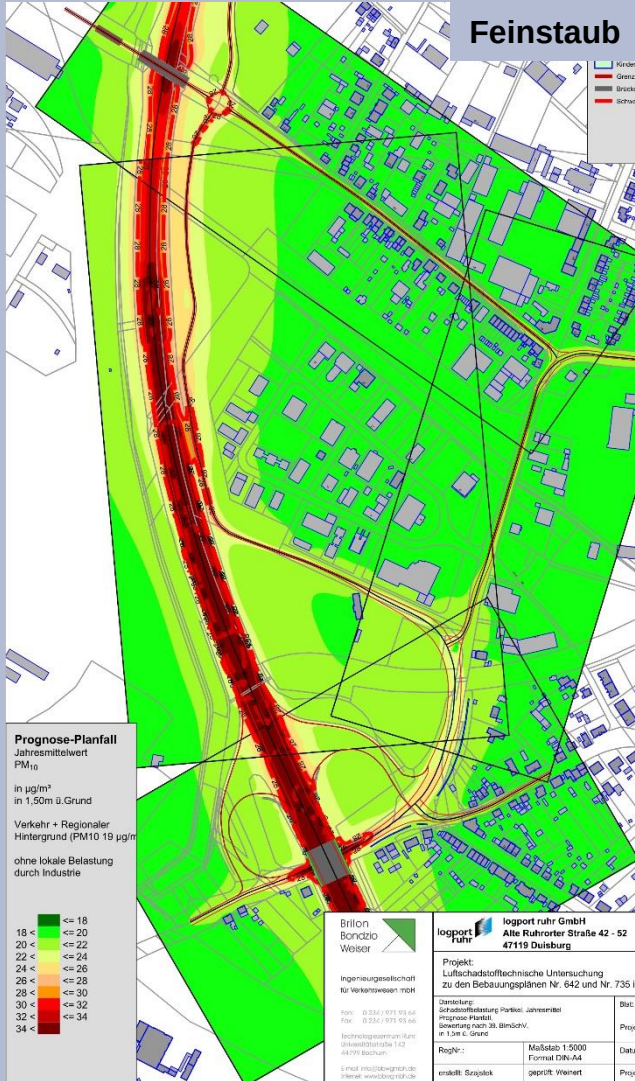
- + Verkehrsverlagerung führt zu deutlicher Lärmreduktion im Bereich Erlenstraße / Weißensteinstraße (tlw. > 6 dB(A))
- Überschreitung der Immissionsgrenzwerte (16. BImSchV) im Bereich der AS OB-Holten
- Festsetzung aktiver Schallschutzmaßnahmen:
 - Lärmschutzwände südlich Königstraße, östlich Erlenstraße und an Wohnnutzung am Sportlerheim Erlenstr.
 - Lärmoptimierter Asphalt von westlichem Beginn des Umbaubereichs bis Sportplatz an der A 3
- Trotz Reduzierung der Lärmpegel verbleiben Gebäude mit Anspruch auf passiven Schallschutz im Bereich der AS OB-Holten

Gewerbelärm:

- **Sicherstellung des Immissionsschutzes** in der Umgebung des Gewerbegebietes an der Weißensteinstraße **durch Festsetzung einer Geräuschemissionskontingentierung** auf Grundlage des Schallgutachtens



Luftschadstoffe:



- Planinterne Ausgleichs- und Grünmaßnahmen gleichen ca. 31 % der Eingriffe in Natur und Landschaft aus
- Zusätzlich externe Ausgleichsmaßnahmen erforderlich:
 - Sportplatz Biefangstr. (A6):
Entsiegelung u. Entwicklung einer naturnahen Grünfläche
 - Ehem. Gärtnereigelande Hamborner Allee (A7):
Entsiegelung und Aufforstung
- Bilanzüberschuss: 7.520 Punkte

